

# ways2go - Innovation und Technologie für den Wandel der Mobilitätsbedürfnisse

Innovation und Technologie für den Wandel der Mobilitätsbedürfnisse  
ways2go

ways2go – Bessere Bewältigung von Personenverkehr Die Programmlinie legt ihren Schwerpunkt auf den Personenverkehr. Es werden Vorhaben gefördert, die einerseits die Wissensbasis zu Zukunftsfragen von Mobilität und Verkehr erweitern. Oder die andererseits einen Beitrag zur Entwicklung und Erprobung von zukunftsfähigen, nachfragegerechten Verkehrssystemen und Mobilitätslösungen leisten. Fokus auf zukünftige Probleme im Verkehrsbereich Im Fokus stehen interdisziplinäre Forschungsvorhaben, die Wissensbestände verschiedener Disziplinen miteinander verknüpfen. Und auf aktuelle und zukünftige Problemstellungen im Verkehrsbereich anwenden.

## Details

---



Programmeigentümer/  
Geldgeber



[\(http://www.bmk.gv.at/\)](http://www.bmk.gv.at/)

Thema Mobilität

Förderinstrument [Kooperationsprojekt experimentelle Entwicklung / industrielle Forschung](https://www.ffg.at/instrumente/kooperatives-fe-projekt)  
 [\(https://www.ffg.at/instrumente/kooperatives-fe-projekt\)](https://www.ffg.at/instrumente/kooperatives-fe-projekt)

Geltungsbereich national

Partner Erforderlich

Ein Konsortium besteht aus mindestens 2 voneinander unabhängigen Partnern und beinhaltet neben Industriepartnern und Unternehmen auch speziell KMUs, Forschungseinrichtungen und Universitäten.

Einreichung Einreichung nach Ausschreibungs-Prinzip

FFG-Bereich Thematische Programme

Was wird gefördert Gefördert werden Industrielle Forschung (mit max. 80% Förderanteil) und Experimentelle Entwicklung (mit max. 60% Förderanteil). Studien oder Konzepte im Rahmen der Konzeptinitiative können bei Bedarf mit einer Förderung von 100% ausgeschrieben werden.

Min. / max. Förderung 0 / Keine Obergrenze

Förderbare Kosten Förderbare Kosten sind Personalkosten, F&E Investitionen, Reisekosten, Material-& Sachkosten und Drittkosten.

Min. / max. Laufzeit 0 - 24 Monate

Verfügbarkeit von 01.01.2007 - 01.01.2012

- › Erreichung nachhaltiger Mobilitätslösungen für die Herausforderungen gesellschaftlicher Veränderungen
- › Erreichung eines inklusiven und barrierefreien, altersgerechten, sozial verträglichen sowie umweltgerechten Gesamtverkehrssystems
- › Innovationen im sozio-technischen System Verkehr durch integrierte und transdisziplinäre Forschungsansätze

#### **Beschreibung der Zielgruppe:**

Das Programm richtet sich in erster Linie an Unternehmen, Universitäten und Fachhochschulen sowie außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, weiters an Mobilitätsdienstleister, Betreibergesellschaften und Infrastrukturbetreiber Kompetenzzentren, Cluster, Vereine, Öffentliche Bedarfsträger und Gebietskörperschaften und im Rahmen der Konzeptinitiative auch an Einzelpersonen.

## Kontakt

---

### **Dr. Christian Pecharda**

Leitung

T +43 5 7755 5030

[christian.pecharda@ffg.at](mailto:christian.pecharda@ffg.at)

<mailto:christian.pecharda@ffg.at>

## Weitere Informationen

---

- › [IV2Splus - Das Programm](https://www.ffg.at/iv2splus)  
(<https://www.ffg.at/iv2splus>)
- › [zur Ausschreibung 2011](https://www.ffg.at/iv2splus-as2011)  
(<https://www.ffg.at/iv2splus-as2011>)
- › [Vorlagen Berichtslegung](https://www.ffg.at/iv2splus/vorlagen-berichtslegung)  
(<https://www.ffg.at/iv2splus/vorlagen-berichtslegung>)
- › [zur alten Ausschreibung](https://www.ffg.at/content/ways2go-3-ausschreibung)  
(<https://www.ffg.at/content/ways2go-3-ausschreibung>)

## Richtlinien

---

- › [FTE Richtlinien 2007](https://www.ffg.at/sites/default/files/ftherichtlinien2007.pdf)  
(<https://www.ffg.at/sites/default/files/ftherichtlinien2007.pdf>)